Presseinformation

9. Juni 2005

Neue Industriekarte für Niederösterreich

Spiegelt Wirtschaftsentwicklung des Landes wider

In Niederösterreich haben sich in den letzten Jahren die Rahmenbedingungen für die industriell-gewerbliche Produktion nachhaltig verändert. Um auf die daraus resultierenden neuen Herausforderungen zeitgerecht und adäquat reagieren zu können, hat das Amt der NÖ Landesregierung ein Raumentwicklungskonzept für Industrie, Gewerbe und wirtschaftsnahe Dienstleistungen erarbeitet. Teil der Grundlagenforschung dafür war u. a. die Erstellung einer neuen Industriekarte, die die industrieräumliche Situation des Bundeslandes visualisiert. Neben Aussagen zur Verkehrsinfrastruktur und Topografie beinhaltet die neue Karte wichtige Informationen über die räumliche Verteilung der Arbeitsstätten der Sachgüterproduktion.

Die Betriebsgrößenstruktur und die Ansammlung von Arbeitsplätzen geben Auskunft über regional bedeutsame Arbeitsplatzzentren und deren räumliches Verteilungsmuster. In der Karte werden zudem sechs Betriebsgrößenklassen unterschieden, was eine Gliederung in die Kategorien Klein-, Mittel- und Großbetriebe zulässt. Die branchenspezifische Zuordnung der einzelnen Arbeitsstätten erfolgt differenziert in 22 Wirtschaftszweige der Sachgütererzeugung.

Die Karte ist somit ein wichtiges Informations- und Arbeitsinstrument zur Identifizierung, Abgrenzung und strategischen Ausrichtung hochrangiger Wirtschaftsstandorte in Niederösterreich.

Nähere Informationen und Bestellung: Abteilung für Raumordnung und Regionalpolitik beim Amt der NÖ Landesregierung, Mag. Rene Rinner, Telefon 02742/9005-15359.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at